

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 500 Jahre Annaberger KÄT
- 2 500 Jahre Annaberger KÄT
Gedenken an Stadtrat Eric Müller
- 3 Volkskunst trifft Volksfest
Bergaltar im Mittelpunkt
- 4 Stadtratstagung 19. Dezember:
Vertrag mit Adam-Ries-Bund e.V.
Vergaberichtlinie KÄT 2020
zahlreiche Winterferienangebote
- 5 Bericht Verwaltungsausschuss
Bericht Technischer Ausschuss
Bericht Ausschuss Soziales/Kultur
- 6 Beschlüsse Stadtrat 19.12.2020
Posamentenausstellung
Hoher Besuch für Bahncampus
- 7 Bekanntmachung Naturpark
- 8 Vermietung Gewerberäume
Vertrag mit Adam-Ries-Bund e. V.
- 9 Steuertermine im Jahr 2020
Oberschulanmeldung 2020/21
Termine Stadtrat, Ausschüsse
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

07.02.1995 Hans Schaarschmidt in Annaberg-Buchholz gestorben, (geboren am 10.11.1913 Annaberg), Musiklehrer, viele Jahre Leiter des Musikkreises Annaberg

14.02.1945 In der Nacht vom 14. zum 15.2. erfolgte ein großer Bombenangriff auf die Stadt Buchholz. 731 Wohnungen wurden beschädigt und 10 Tote waren zu beklagen.

20.02.1595 Hiob Magdeburg in Freiberg gestorben, (geboren 1518 in Annaberg), Theologe, Pädagoge, Kartograph und Humanist der Reformationszeit

20.02.1870 Dreizehn Kameraden gründeten im Geyersdorfer „Roten Gut“ den „Königlich-Sächsischen-Militärverein“



500 Jahre Annaberger KÄT - zahlreiche Höhepunkte

Das Jahr 2020 steht ganz im Zeichen des Jubiläums „500 Jahre Annaberger KÄT“. Das heute größte Volksfest seiner Art in Sachsen hat seine Wurzeln im 16. Jahrhundert, als der Annaberger Gottesacker am 27. und 28. Oktober 1519 mit Zustimmung von Papst Leo X. mit heiliger Erde vom Campo Santo in Rom geweiht wurde. Das war der Beginn einer Wallfahrt, die ab 1520 jährlich Tausende Bürger in unsere Stadt lockte. Zum Auftakt des Festjahres lädt bis zum 2. Februar im Erzhammer die Ausstellung „Volkskunst trifft Volksfest“ ein. Sie verbindet Volkskunst- und Volksfest-Traditionen. Eine besondere Veranstaltung ist zu Himmelfahrt am 21. Mai 2020 sowie an den folgenden zwei Tagen geplant. Am historischen Ort der KÄT-Gründung an der Trinitatiskirche plant die Stadt wie vor 500 Jahren ein „Trinitatisfest“ und einen „Trinitatismarkt“. Neben Marktständen, Musik und Gauklern wird dabei mit einem Theaterstück die Geschichte des Volksfestes lebendig. Den Höhepunkt bildet die Jubiläums-KÄT vom 12. bis zum 21. Juni 2020. Unter dem Motto „Höher – schneller – weiter“ dürfen sich Einwohner und Gäste auf besonders attraktive Fahrgeschäfte und viele außergewöhnliche Angebote freuen. Es wird eine KÄT, die alle Altersgruppen anspricht, die Erinnerungen wach werden lässt, Traditionen aufzeigt und sich mit den

größten Volksfesten Ostdeutschlands messen lassen kann.

Besucher dürfen auch auf einen attraktiven Festumzug gespannt sein, der in 30 Bildern die Geschichte der KÄT von den Anfängen bis in die Gegenwart erzählt. Außerdem wird mit einem ökumenischen Festgottesdienst an die kirchlichen Wurzeln der KÄT erinnert. In diesem Rahmen soll das bereits zugesagte Grußwort von Papst Franziskus öffentlich verlesen werden.

Erstmals gibt es auf der KÄT eine Open-Air-Bühne, auf der sich regionale und überregionale Künstler und Veranstaltungsformate präsentieren.

Die Festhalle wird wieder Bestandteil der KÄT. Eine außergewöhnliche Ausstellung ermöglicht es dort den Besuchern, ihre schönsten Erinnerungen wach werden zu lassen. Texte, Bilder, besondere Exponate und Filme lassen dabei die Geschichte der KÄT lebendig werden. Alte Plakate, Schaustellergeschichten, persönliche Geschichten der KÄT-Besucher und vieles andere mehr werden dabei zu sehen bzw. zu hören sein. Besonders spannend sind historische Filmaufnahmen der KÄT, die von Bürgern bereitgestellt wurden, u.a. ein Film aus dem Jahr 1938, der einen KÄT-Festumzug, den Festplatz, das Feuerwerk und einen „Freiballon-Aufstieg“ zeigt.

Das Bundesfinanzministerium bringt am 4. Juni 2020 ein Sonderpostwertzeichen „500

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo., Di., Do. 9.00 - 18.00 Uhr

Mi. 9.00 - 15.00 Uhr

Fr., 1. u. 3. Sa. im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55
09488 Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitz Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz:

Tel. 0371 488 8200

Notruf Tel. 112

Krankentransport Tel. 0371 19222

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117

Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz

Pressestelle, Matthias Förster

Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz,

Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140

matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten

Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482

E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,

Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Fotos: B. Kauler, R. Küttner, M. Förster

500 Jahre Annaberger KÄT - zahlreiche Höhepunkte

Jahre Annaberger KÄT“ heraus. Ferner plant der Chemnitzer Verlag ein Buch zur KÄT. Es wird in verschiedenen Facetten das Volksfest beleuchten. Darüber hinaus bereitet Autor Helmut Brückner eine Publikation zur KÄT-Geschichte vor. Natürlich wird es zum KÄT-Jubiläum auch eine Festzeitung geben. Optischer Werbeträger ist ein Plakat „500 Jahre Annaberger KÄT“ (Foto). Das Motiv ist als Fotocollage einem gezeichneten Plakat aus dem Jahr 1947 nachempfunden. Neben all diesen Höhepunkten werden im Laufe der nächsten Monate zahlreiche KÄT- und Schaustellergeschichten sowie persönliche KÄT-Erlebnisse von Bürgern veröffentlicht. Außerdem plant das MDR-Fernsehen in der Reihe „Der Osten – Entdecke, wo du lebst“ eine 45-minütige Sondersendung

zum KÄT-Jubiläum. Auch ein besonderes KÄT-Feuerwerk wird beim 500. Jubiläum nicht fehlen.

Insgesamt dürfen sich Einwohner und Gäste zu „500 Jahren Annaberger KÄT“ auf ein buntes und vielfältiges Jubiläumspaket freuen, das in den nächsten Wochen und Monaten Stück für Stück „ausgepackt“ wird.



Ehrendes Gedenken für Stadtrat Eric Müller



Eric Müller

* 23. Februar 1987

† 15. Dezember 2019

Mitglied des Stadtrates
Annaberg-Buchholz
vom Juli 2014 bis zum
15. Dezember 2019

(Foto im neuen Ratssaal
des Annaberger
Rathauses)

Stadtrat und Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz sowie viele Bürger und Weggefährten trauern um Stadtrat Eric Müller. Am 15. Dezember 2019 wurde er plötzlich und unerwartet aus einem aktiven Leben herausgerissen. Mit Eric Müller verliert unsere Stadt einen Menschen, der sich mit Sachverstand, mit sozialem Gespür und vor allem mit seiner Liebe zur Kultur auf vielfältige Weise ins öffentliche Leben einbrachte. Er war freundlich und klug, hatte hinter sinnigen Witz und war bestens in der Kulturszene vernetzt. Über Jahre hinweg engagierte er sich in leitenden Funktionen auf vielfältigen Arbeitsfeldern.

Politisch war er seit Jahren in der SPD als Vorsitzender des Ortsverbandes Annaberg-Buchholz und stellvertretender Vorsitzender des SPD-Kreisvorstandes aktiv. Seit Juli 2014 war er Mitglied des Stadtrates Annaberg-Buchholz. In diesem Gremium schätzten ihn seine Stadtratskollegen als zurückhaltenden, aber menschlich sehr angenehmen und kompetenten Mitspreiter.

Besonders lag Eric Müller das Soziokulturelle Zentrum „Alte Brauerei“ am Herzen. Seit dem 18. Juli 2006 war er Mitglied des Trägervereins, von 2009 bis 2012 dessen Schatzmeister und von 2012 bis 2017 Vereinsvorsitzender. Von 2017 bis jetzt arbeitete er in der Brauerei als Kassenprüfer. Aufgrund seiner langjährigen und verdienstvollen Vereinsarbeit war er seit 2017 Ehrenmitglied des Trägervereins. Im Jahr 2019 wurde er erneut in den Vereinsvorstand gewählt. In all diesen Funktionen setzte er sich engagiert in der Politik, in Ausschüssen, Verbänden und im Alltag für die Soziokultur ein. Auch dank seiner Arbeit ist die „Alte Brauerei“ eine gern besuchte Heimstatt für viele Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Beruflich studierte Eric Müller von 2007 bis 2012 Wirtschaftsingenieurwesen in Zwickau, war danach bei der Telekom, bei Randstad, bei der JAPO Konzert- und Veranstaltungs-GmbH sowie bei der Wackler Personalservice GmbH tätig. Seit November 2017 arbeitete er bei der UNGER Kabel-Konfektionstechnik GmbH.

Annaberger Bergaltar - Symbol der Sächsischen Landesausstellung im Jahr 2020

In diesem Jahr wird der Annaberger Bergaltar in besonderer Weise ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Er wird zum optischen Leitbild der Sächsischen Landesausstellung. Dazu wird der berühmte Altar interaktiv inszeniert und zeitgenössisch-künstlerisch interpretiert. Die Bild- und Gedankenwelt des Kunstwerks wird als Basis für eine große



Videoinstallation genutzt, die derzeit von einem Team um den Leipziger Künstler Prof. Clemens von Wedemeyer erstellt wird. Ziel ist es, mit der Großprojektion am Beginn der Sächsischen Landesausstellung auf die Bedeutung des Bergbaus für die industrielle Entwicklung Sachsens hinzuweisen. Ermöglicht wird die Produktion des Videos durch eine großzügige Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Erzgebirgssparkasse, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie durch die Kooperation mit der ev.-luth. Kirchgemeinde und dem Träger des Projektes, der Stadt Annaberg-Buchholz. Am 18. Dezember 2019 gab es dazu vor dem Bergaltar der Annenkirche eine symbolische Fördermittelübergabe (Foto). Nach der Landesausstellung

soll die Videoinstallation dauerhaft in einem Museum unserer Stadt, im UNESCO-Weltkulturerbe „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ zu sehen sein.

Fachbereichsleiterin Franziska Herzig sagt: „2021 feiert der Bergaltar sein 500-jähriges Jubiläum. Ich freue mich, dass wir dann dieses hochkarätige Kunstwerk dauerhaft nach Annaberg-Buchholz holen“. Auch OB Rolf Schmidt freut sich: „Ich finde es eine hervorragende Idee, den Bergaltar zum Leitsymbol der 4. Sächsischen Landesausstellung zu machen. Als erste große Darstellung des Bergbaus in Sachsen zeigt er als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes eindrucksvoll, wie weit bereits im 16. Jahrhundert die technologische Entwicklung im Erzgebirge fortgeschritten war.“

Volkunst trifft Volksfest: Traditionelle Januarschau im Zeichen von 500 Jahren KÄT

Seit über 20 Jahren lockt die traditionelle Januarschau alljährlich Tausende Besucher in den Erzhammer. Diesmal lädt sie unter der Überschrift „Volkunst trifft Volksfest“ bis zum 2. Februar 2020 ein. Sie ist in diesem Jahr eine wunderbare Referenz an das Jubiläum „500 Jahre Annaberger KÄT. Schon die Eröffnung der Ausstellung am Samstag, dem 11. Januar um 10.00 Uhr mit Leierkasten-Musik, Zuckerwatte und Jahrmarktsflair war ein echter Höhepunkt. In der Sonderausstellung wird mit über 700 Räuchermännchen sowie außergewöhnlichen Spielzeugkarussells und Jahrmarktszenen ein buntes Rummeltreiben inszeniert. Nicht nur Kinderaugen strahlen bei den antiken Spielzeugen: Mechanisch oder elektrisch betriebene Karussells aus Blech

oder Holz sowie raffinierte Schaukästen mit KÄT-Szenerie laden ein, in eine eigene, freudebringende Welt einzutauchen. Gedrechselte, geschnitzte, aus Holz oder Masse gefertigte Räuchermänner oder Sonderanfertigungen namhafter Hersteller und Firmen wechseln sich ab mit Unikaten von Bastlern oder Künstlern, die ihre



Schätze zur Verfügung gestellt haben. Nicht nur deshalb ist der Besuch der außergewöhnlichen Schau auch kulturgeschichtlich hoch spannend.

Geöffnet ist die Schau bis zum 2. Februar 2020 täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 3,00 €. Kinder bis 14 Jahre können die Ausstellung kostenlos besuchen.



Seniorenkolleg mit herausforderndem Thema: Alternative Antriebe für Fahrzeuge

Am 20. Januar 2020 widmete sich das Seniorenkolleg der TU Chemnitz im Rathaus einer heißen, brandaktuellen Herausforderung. Nach dem gut besuchten Vortrag von Prof. Jahn „Technik für Ältere“ am 6. Januar (Foto) befasste sich Prof. Dr. Thomas von Unwerth von der TU Chemnitz mit dem Top-Thema „Ausgedieselt? Mobilität mit Wasserstoff und Brennstoffzellen“.

Hintergrund des Vortrags ist die Tatsache, dass die sich ändernden Umweltbedingungen sowie soziale und politische Rahmenbedingungen die Automobilindustrie und die Gesellschaft aktuell zu immer neuen Mobilitätskonzepten treiben. Das größte Potenzial wird dabei in der Elektromobilität gesehen, zumal dabei die Verwendung regenerativer Energien möglich ist sowie

lokale Emissionsfreiheit und vergleichsweise hohe Wirkungsgrade bei der Energieumwandlung zu erzielen sind. Auf dieser Basis hat sich aktuell ein Trend zu batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen entwickelt. Eher verhalten werden hingegen alternative Antriebe, wie z. B. per Brennstoffzelle untersucht, obwohl sich international bereits



die Erkenntnis durchgesetzt hat, dass allein reine, batterieelektrische Fahrzeuge nicht zum Ziel einer nachhaltigen Mobilität führen. Aus Sicht des Referenten strebe Deutschland zwar die Technologieführerschaft bei Verbrennungsmotoren und bei Batteriefahrzeugen an. Darüber hinaus müsse man aber ebenso die zukunftsfähige Nutzungsoption von Wasserstoff und Brennstoffzellen im Blick behalten, um nicht Gefahr zu laufen, bei dieser Technologie künftig nur noch eine untergeordnete Rolle zu spielen.

Weitere Seniorenkolleg-Termine unter: www.annaberg-buchholz.de/seniorenkolleg Reservierungen unter Tel. (03733) 22030 bei der Stadtbibliothek oder per E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Stadtrat am 19. Dezember: Vertrag mit Adam-Ries-Museum, Standplätze KÄT

Am 19. Dezember 2019 traf sich der Stadtrat zu seiner letzten turnusmäßigen Sitzung im alten Jahr im Annaberger Rathaus. Auf der Tagesordnung standen ein Überlassungsvertrag für das Adam-Ries-Museum sowie die Vergaberichtlinie für das Jubiläum 500 Jahre Annaberger KÄT.

Zukunft für Adam-Ries-Museum

Ein wesentliches Thema der Stadtratssitzung war die Zukunft des Adam-Ries-Museums. Um die Einrichtung weiter betreiben zu können, braucht der Adam-Ries-Bund e. V. als Betreiber dringend Unterstützung. Der Kulturraum Erzgebirge/Mittelsachsen sieht sich außerstande, Mittel weiter zu erhöhen. Das Museum habe jedoch für unsere Berg-

und Adam-Ries-Stadt und als Teil des UNESCO-Welterbes hohe Bedeutung. Das Erbe des bekanntesten deutschen Rechenmeisters werde dort ansprechend präsentiert, so Franziska Herzig, die Fachbereichsleiterin für Kultur, Tourismus und Marketing der Stadt. Mit dem vom Stadtrat beschlossenen Vertrag wird die Zukunft des Museums zunächst bis zum 31. Dezember 2024, mit Verlängerungsoption bis zum 31. Dezember 2029 gesichert. Die Stadt Annaberg-Buchholz bleibt Eigentümerin des Gebäudes und übernimmt weitere Pflichten. Außerdem fördert sie die Arbeit des Vereins mit jährlich 32.400 €. Der Adam-Ries-Bund e. V. betreibt Museum und der Rechenschule, kümmert sich um den Erhalt und die Förderung des Erbes von

Adam Ries samt der Adam-Ries-Bibliothek und vermarktet das museale Angebot. Auch trägt der Verein Betriebs- und Nebenkosten.

Vergaberichtlinie für die KÄT

Daneben beschloss der Stadtrat die Vergaberichtlinie für die diesjährige KÄT. Die Basis dafür bildet die Satzung über das Abhalten des Volksfestes Annaberger KÄT. Die Richtlinie enthält z. B. Vergabebereiche, Obergrenzen für bestimmte Geschäftstypen sowie Regelungen zum Vergabeverfahren. Die Jubiläums-KÄT wird in zehn Bereiche unterteilt. Neben traditionellen Betrieben werden diesmal besonders attraktive Geschäfte dabei sein. Bis März 2020 sollen die Verträge geschlossen werden.

Winterferienangebote: Entdeckertouren, Märchenspiele, kreatives Handwerk

Winterferien in Annaberg-Buchholz, das heißt Entdeckungen über und unter Tage, Märchenspiele und kreative Entfaltung. Den Auftakt macht am 9.2. ab 19.30 das **Puppenspiel** „Der gestiefelte Kater“ im Eduard-von Winterstein-Theater. An den folgenden Tagen gibt es im Kulturzentrum Erzhammer eine große Programmviefalt. Vom 11. bis 15.2. locken jeweils ab 10.00 Uhr die **Märchentage**. Kinder und Familien dürfen sich am 11.2. auf „Die Salzprinzessin“ sowie am 12. und 13.2. auf „Das Tierhäuschen“ freuen. Den Abschluss macht am 15.2. ab 15.00 Uhr das bezaubernde Puppenspiel „Zwerg Nase“ mit Puppenspieler Johann Raphael Boehnke aus Leipzig. Tickets gibt es jeweils an der Tageskasse. Vom 10. bis zum 14.2. öffnet wieder die beliebte **„Winter-Ferien-Werkstatt“** täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr ihre Pforten. In der Klöppelschule können Kinder dabei das Häkeln, in der Schnitzschule (Foto Mitte) das Drechseln kennenlernen. Darüber sind Kinder ab sechs Jahren zu **kreativen Workshops** eingeladen. Am 12.2. geht es von 13.00 bis 15.00 Uhr um die Herstellung von Pralinen (Anmeldung bis 10.2. unter Tel. 425190, Preis: 7,50 € pro Kind inkl. Material), am 13.2. von 14.00 bis 16.00 Uhr um die Herstellung von Sprudel-Badepralinen (Anmeldung bis 11.2. unter Tel. 425190, Preis: 5,00 € pro Kind inkl. Material), am 19.2. werden von 13.00 bis 15.00 Uhr Kronen und Masken für Fasching gebastelt (Anmeldung bis 17.2. unter Tel. 425190, Preis: 5,00 € pro Kind inkl. Material) und am 20.2. geht es von 14.00 bis 17.00 Uhr um das Seifensieden wie im Mittelalter (Anmeldung bis 18.2. unter Tel. 425190, Preis: 7,50 € pro Kind inkl. Material).

Am 12.2. um 14.30 Uhr startet an der Annenkirche eine **Stadtführung für Kinder** zum Mitmachen und Entdecken, am 22.2. lädt zum Weltgästeführertag ab 14.00 Uhr die **Erlebnisführung** „Lieblingsorte“ ein. Start ist an der Tourist-Information. An gleicher Stelle zeigt Doreen Lüpfer am 15.2. von 10.00 bis 14.00 Uhr die **Technik des Filzens**. Winterlich-musikalische Lagerfeuerromantik mit Lampionumzug und Livemusik gibt es am 15.2. ab 16.30 Uhr am **Pöhlberg**.

Jugendliche ab 14 Jahren sind vom 10.2. bis 14.2.2020 täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr zum eSport Projekt Annaberg in der **„Alten Brauerei“** willkommen. Vom 17.2. bis 21.2. wird dort täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr unter dem Motto „Was wäre Annaberg-Buchholz ohne Ideen?“ ein Kurzfilm produziert, der künftig vom Jungen Runden Tisch Annaberg-Buchholz als Imagefilm genutzt wird. (Anmeldungen bis zum 4.2.2020 an webkiste@altebrauerei-annaberg.de oder unter Tel. 03733 429316)

Auch im **Jugendzentrum Meisterhaus** ist vom 10. – 21.2. ein buntes Ferienprogramm mit Ausflügen, Aktionen und Bibelentdecken vorbereitet. Am 21.2. lädt von 19.00 – 22.00 Uhr eine **„JG XXL“** ein.



Spannend wird am 16.2. ab 10.30 Uhr die **Kinder-Uni** im Annaberger Rathaus. Prof. Dr. Bertolt Meyer von der TU Chemnitz spricht dabei zum Thema „Können sich die Menschen in der Zukunft Superkräfte kaufen?“

Im **Erzgebirgsmuseum** geht es für Kinder ab sechs Jahren am 18.2. von 13.30 bis 14.30 Uhr ins „Reich des kleinen Bergzwergs“ ins Besucherbergwerk „Im Gößner“. Am 21.2. lädt ab 18.30 Uhr eine spannende Taschenlampenführung ins Museum ein. (Foto) (Bitte Kinder für die Taschenlampen- bzw. Untertagetour unter Tel. 03733 23497 im Erzgebirgsmuseum anmelden.)

In der **Silberlandhalle** und in anderen Sporthallen startet am 22.2. ab 10.00 Uhr das große Schneesturmturnier des CVJM. Noch bis zum 23.2. sind Sportbegeisterte zum **Eislaufen** auf den Annaberger Marktplatz eingeladen. Infos unter www.annaberg-buchholz.de/eisbahn

Last but not least steigt am 25.2. ab 15.00 Uhr für Kinder ab vier Jahren der beliebte **Kinderfasching** im Erzhammer mit buntem Spiel und Musikprogramm.

Alle Winterferienprogramme unter: www.annaberg-buchholz.de/winterferien



Spenden zugunsten gemeinnütziger Zwecke, Masterplan Breitbandausbau

Am 7. Januar trat der Verwaltungsausschuss des Stadtrates zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr zusammen. Auf der Tagesordnung standen u.a. Vorkaufsrechtsanfragen im Stadtgebiet Annaberg-Buchholz, die Versteigerung von Liegenschaften, ein erweiterter Leistungsumfang für den Breitbandausbau im Stadtgebiet Annaberg-Buchholz sowie die Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen durch die Stadt. Über die Annahme solcher Gelder entscheidet gemäß § 73, Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung der Gemeinderat oder ein beschließender Ausschuss.

• Bestätigt durch die Stadträte wurden Gesamtspenden von 3.704,04 €, die zugunsten der Ortsfeuerwehren Frohnau und Buchholz, für die Jugend- und die Stadt-

feuerwehr, für die Grundschule Friedrich Fröbel, die Kitas „Mäuseburg“ und „Kleine Silberlinge“, für „fabulix“ und zugunsten von Tierpatenschaften eingingen (Foto).

• Wohlwollend entgegengenommen und durch den Ausschuss bestätigt wurde auch eine große Spende in Höhe von 1.000 € für die Ortsfeuerwehr Buchholz. Eine ortsan-



sässige Firma, die nicht genannt werden möchte, fördert mit einer solchen Summe jährlich die Arbeit der Kameraden.

Allen Spenden gebührt für ihr öffentliches Engagement ein herzliches Dankeschön.

• Einstimmig beschlossen wurde außerdem, den Auftrag an die micus Strategieberatung GmbH zur Masterplanung für den Breitbandausbau in Annaberg-Buchholz zu erweitern. Die Planung soll gemäß den Vorgaben der Stadtwerke Annaberg-Buchholz der Leistungsphase 3 HOAI entsprechen. Der zu erwartende Brutto-Mehraufwand für die Angebotserweiterung beträgt 15.993,60 €. Dieser wird zu 100 % durch Fördermittel refinanziert. Die Leistungsphase 3 nach HOAI beinhaltet die Entwurfsplanung inklusive der Kostenberechnung.

Parkflächenbau, Einbahnstraße Waldschlößchenstraße, Sanierung Rastplatz

Am 9. Januar 2020 trat der Technische Ausschuss zu einer erneuten Sitzung zusammen. Dabei gab es seitens der Stadträte mehrere Anfragen und Hinweise. Stadtrat Andreas Möckel bat darum, die aktuelle Prioritätenliste der von der Stadt geplanten Straßenbaumaßnahmen an die Mitglieder des Technischen Ausschusses zu senden.

• Stadtrat Andreas Müller regte an, in Zukunft intensiv zu prüfen, ob nach dem Abbruch maroder Häuser im Stadtteil Buchholz neue Parkplätze geschaffen werden können. Bürgermeister Thomas Proksch sagte, dass im Falle dessen, dass der Bau von Parkflächen mit einfachen Mitteln möglich sei, dieser auch umgesetzt werde.

• Ein weiteres Thema war die bestehende Einbahnstraße auf der Waldschlößchen-

straße. Stadtrat Andreas Müller fragte, ob diese aufgehoben werden könne. Dazu informierte Sachgebietsleiter Christian Uhlig, dass es sich hier um eine „unechte Einbahnstraße“ handle. Nur der Durchgangsverkehr ab Waldschlößchenhotel in Richtung Buchholz sei gesperrt. Ansonsten könne man in beide Richtungen fahren. In einer Einwohnerversammlung hätten sich die Anwohner klar dafür ausgesprochen, die Verkehrsführung so zu belassen. Stadtrat Rico Baden informierte, dass am so genannten „Buchholzer Türmel“ dringend ein Papierkorb benötigt werde. Er erklärte sich bereit, diesen zu leeren. Vorgeschlagen wurde, dass der städtische Betriebshof einen derzeit ungenutzten Papierkorb vom Unteren Bahnhof dorthin umsetzt.

• Außerdem bedauerte Rico Baden, dass im Buchholzer Wald an der Rodelbahn noch nichts passiert sei. Der Weg sähe aus wie „aufgefressen“. Außerdem sei vor Ort der Rastplatz samt Überdachung nicht mehr ansehnlich. Er schlug vor, die Sanierung als Pfadfinder-Projekt zu planen und zunächst das Dach instand zu setzen (Foto).



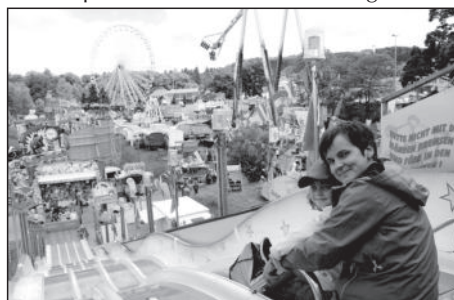
Rechtssicherheit für Volksfest: Stadträte vergaben Standplätze für Jubiläums-KÄT

Das Jahr 2020 steht in unserer Stadt ganz im Zeichen des Jubiläums „500 Jahre Annaberger KÄT“. Um die Jubiläums-KÄT, die vom 12. bis zum 21. Juni 2020 einlädt, rechtssicher zu gestalten, befasste sich der Ausschuss für Soziales und Kultur am 14. Januar im Detail mit der Vergabe der reichlich 100 Standplätze.

Die rechtliche Grundlage dafür bildet die Satzung über das Abhalten des Volksfestes Annaberger KÄT sowie die Vergaberichtlinie für das Fest. Sie enthält u.a. Vergabebereiche und Obergrenzen für bestimmte Geschäftstypen sowie Regelungen zum Vergabeverfahren.

Christian Eberhardt, Sachbearbeiter Eventmanagement/Märkte der Stadt Annaberg-Buchholz erläuterte dabei auf der Basis

eines von der Stadt erarbeiteten Vergabevorschlags das Platzierungskonzept der diesjährigen Jubiläums-KÄT. Die KÄT im Jahr 2020 wird in zehn Bereiche unterteilt. Dort werden Geschäfte mit unterschiedlichem Charakter in einem ausgewogenen Verhältnis zugelassen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden diesmal außerge-



wöhnliche Fahrgeschäfte. Sie dienen einerseits als Werbeträger, andererseits durch ihre Exklusivität als Besuchermagneten. Darüber hinaus sind im Bereich des ehemaligen kleinen E-Hofes historische Geschäfte vorgesehen. Insgesamt wurden für die Jubiläums-KÄT Standplätze für 14 attraktive Fahrgeschäfte, 24 Belustigungsgeschäfte, neun Kinder- und zwei Laufgeschäfte vergeben. Darüber hinaus wird mit 26 Gastronomiegeschäften sowie Süßwaren, Backwaren und Eis für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Hinzu kommen noch Verlosungen und Verkaufsgeschäfte. Auf der Basis der beschlossenen Standplatzvergaben sollen bis März 2020 entsprechende Verträge zwischen Schaustellern und Stadt abgeschlossen werden.

Digitalpaket für Schulen startet in der OS Pestalozzi

Unter der Bezeichnung „DigitalPakt Schule“ sollen Bildungseinrichtungen in den nächsten fünf Jahren mit moderner Kommunikationstechnik ausgestattet werden. Konkret will der Bund über fünf Jahre insgesamt fünf Milliarden Euro zur Verfügung stellen, davon 3,5 Milliarden Euro noch in dieser Legislaturperiode. Dazu haben Bund und Länder eine gemeinsame Verwaltungsvereinbarung ausgehandelt. Unsere Stadt erhält insgesamt eine Summe von 620.000 €. Der Auftakt für die Umsetzung des „Digital Paktes Schule“ wird am 5. Februar 2020 mit der Inbetriebnahme einer ersten, interaktiven Tafel im neuen Physiklabor der Buchholzer OS J. S. Pestalozzi gegeben. Dazu wurden in den letzten Wochen u. a. entsprechende Anschlussleitungen verlegt.

In den folgenden Monaten wird weitere Technik installiert. Insgesamt soll die Schule fünf interaktive Tafeln erhalten. Auch andere städtischen Schulen werden künftig vom Digitalpaket profitieren. Noch ein Hinweis: In der OS Pestalozzi sind im Zeitraum vom 10. bis zum 28.2. Schulanmeldungen möglich. Infos zu Schulanmeldungen auf Seite 9



Beschlüsse der Stadtrats-sitzung am 19.12.2019

Überlassungsvertrag Adam-Ries-Museum

Beschluss-Nr.: 0069/19/07-StR/05/19

Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Überlassungsvertrag. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Vertrag mit den entsprechenden Anlagen mit dem Adam-Ries-Bund e. V. abzuschließen.
Abstimmung: 18 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Vergaberichtlinie 500 Jahre Annaberger Kät

Beschluss-Nr.: 0068/19/07-StR/05/19

Der Stadtrat beschließt die Vergaberichtlinie für die Annaberger Kät 2020.
Abstimmung: 17 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Monatliche Sonderführungen zur Posamentenindustrie im Erzgebirgsmuseum

Seit über 450 Jahren prägen Borten, Spitzen und Posamenten die Industriekultur in unserer Stadt. Namen wie Barbara Uthmann, Georg Einkel, Isak Chanage oder in der Neuzeit OPEW sowie Ruther & Einkel sind mit ihr verbunden. Aktuell wird die Geschichte der traditionsreichen Branche im Erzgebirgsmuseum mit der Sonderschau



„Posamenten - von der Hutschnur bis zum Schnürsenkel“ bis zum 1. November 2020 ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. In den nächsten Wochen und Monaten gibt es dabei für Interessierte ein besonderes Angebot. Bis zum 9. Oktober 2020 werden jeweils am zweiten Freitag im Monat ab 15.30 Uhr öffentliche Sonderführungen durch die Ausstellung angeboten. Nächster Termin ist der 14. Februar. Teilnehmer erfahren nicht nur etwas über Tressen, Litzen, Borten und Quasten, sondern auch über die herausragende Bedeutung der Annaberger und Buchholzer Posamentenindustrie sowie die weltweite Nachfrage nach Erzeugnissen aus dem Erzgebirge. Die Führungen richten sich an Jugendliche, Erwachsene und Senioren, die etwas über

einen wichtigen Teil regionaler Geschichte erfahren wollen. Personen, die selbst in der Posamentenindustrie oder in Heimarbeit als Zulieferer gearbeitet haben, erhalten kostenlosen Eintritt, wenn sie im Rahmen der Führung über ihre Arbeit berichten. Um Voranmeldung im Erzgebirgsmuseum wird unter Tel. 03733 23497 gebeten. Der Eintritt inklusive Führung beträgt 5 €, ermäßigt 3 €. Die interaktiv gestaltete Ausstellung ist Teil eines ESF-Projektes zur Vermittlung von Industriekultur. Sie geht auf einen spannenden Teil der Industriegeschichte ein, die Herstellung von Tressen, Litzen und Borten, Quasten, Spitzen und Bändern. Die Schau schlägt einen Bogen vom 16. über das 19. Jahrhundert bis hin zur Gegenwart.

Präsident des Eisenbahnbundesamtes besucht SRCC-Forschungsprojekt

Besuch für das SRCC-Forschungsprojekt gab es am 16. Januar in unserer Stadt. Der Präsident des Eisenbahn-Bundesamtes, Gerald Hörster, verschaffte sich in unserer Stadt einen persönlichen Eindruck von dem ehrgeizigen Zukunftsvorhaben, in dem die TU Chemnitz, die Stadt Annaberg-Buchholz, die Deutsche Bundesbahn, die Erzgebirgsbahn sowie rund 120 weitere Partner zur digitalen Zukunft des Bahnfahrens forschen.

Im Anschluss an das Arbeitsgespräch im Rathaus befuhr Hörster mit einem Thales-Forschungszug die von der Erzgebirgsbahn betriebene Teststrecke. Dabei besuchte der EBA-Präsident auch die erste Firmenansiedlung von Frauscher Sensortechnik aus Österreich sowie das zur Erzgebirgsbahn

gehörende digitale Stellwerk. Zudem wurde auch über den Stand der 5G-Infrastruktur entlang der Teststrecke zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg informiert. Anlässlich seines Besuches sagte Gerald Hörster: „Die Bundesregierung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Schienenverkehr zu stärken und Innovationen in diesem



Bereich zu unterstützen. Der SRCC ist eines der wichtigsten Forschungsprojekte für die Weiterentwicklung ganz unterschiedlicher Bereiche der Bahntechnik. Der interdisziplinäre Ansatz ist ebenso überzeugend, wie die Ausstrahlung in die Region...“ Und Prorektor Prof. Dr. Uwe Götzte von der TU Chemnitz ergänzte: „Mit den direkt an einer Eisenbahnteststrecke entstehenden Laborräumen und Forschungshallen schlagen wir ein neues Kapitel in der Mobilitätsforschung auf“. Auch OB Rolf Schmidt ist zuversichtlich: „Die Attraktivität unserer Stadt und unserer Region wird mit dem Ausbau des Campus und der begleitenden Ansiedlung von Firmen spürbar zunehmen.“
Weitere Infos unter: www.smart-rail.cc

Öffentliche Bekanntmachung zum Naturpark Erzgebirge/Vogtland - Änderungen

Bekanntmachung des Landratsamtes Erzgebirgskreis über die öffentliche Auslegung des Entwurfes (Stand 12.2019) zur Änderung der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung über den Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ (Naturparkverordnung Erzgebirge/Vogtland) vom 9. Mai 1996 (SächsGVBl. S. 202, 380), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 24. März 2017 (SächsGVBl. S. 278)

Das Landratsamt Erzgebirgskreis beabsichtigt den Erlass der o. g. Verordnung.

Die Stadt Annaberg-Buchholz hat beim Landratsamt Erzgebirgskreis mit Schreiben vom 23.10.2018 die **Umzonierung von Flächen auf ihrem Stadtgebiet in die Entwicklungszone des Naturparks** beantragt. Die betroffenen Flächen umfassen folgende Flurstücke:

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung: Fläche, an die südöstlich die außer Betrieb befindliche Deponie „Himmlisch Heer“ grenzt

Gemarkung: Kleinrückerswalde

Größe der Fläche: ca. 4,73 ha

Flurstücke: 99/14; 99/17; 99/35; 99/42; 99/43; 99/44; 99/45; 99/46; 99/47; 99/48; 99/49; 99/53; 99/54; 99/55; 99/56; 99/57; 99/58; 99/59; 99/60; 99/62; 99/63; 99/64; 99/65; 99/66; 99/67; 99/68; 99/78; 99/79; 99/80; 99/81; 99/82; 99/88; 99/89; 99/90; 99/91; 99/92; 99/102; 99/103; 99/105; 99/107; 99/110; 99/111; 99/115; 99/117; 99/119; 100/19; 100/20; 100/21; 116/16; 116/19; 186/3

Teile der Flurstücke 99/22; 99/26; 99/29; 99/50; 99/51; 99/52; 99/72; 99/73; 99/75; 99/76; 99/77; 99/86; 99/105; 99/109; 99/114; 99/116; 99/118; 99/120; 105/13; 105/14; 174/49; 175/6; 175/13; 175/16; 175/17; 175/18; 344/3

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung: Fläche, die das Wohngebiet „Sonnenleite“ im östlichen Bereich abgrenzt

Gemarkung: Buchholz

Größe der Fläche: ca. 0,30 ha

Flurstücke: Teilfläche der Flurstücke 841/1 und 836

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung: Fläche, die sich im Gabelungsbereich der Straße „Am Steigerwald“ befindet

Gemarkung: Cunersdorf

Größe der Fläche: ca. 0,83 ha

Flurstücke: 191/d; 191/l; 191/k
Teilfläche des Flurstücks 190/1

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung: Fläche, die sich zwischen „Am Steigerwald“ und der Abzweigung der

Dorfstraße sowohl links- als auch rechtsseitig befindet

Gemarkung: Cunersdorf

Größe der Fläche: ca. 1,08 ha

Flurstücke: 206/9, Teile der Flurstücke 190/3; 206/5

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

1. Fläche, die im nördlichen Bereich an die Gabelung „Straße des Friedens“ und im südlichen Bereich an „Am Kirchsteig“ und an die Kulturstätte „Waldbühne“ angrenzt

Gemarkung: Cunersdorf

Größe der Fläche: ca. 2,72 ha

Flurstücke: 155/9; 156/7; 163/2; 182;

182d; 184/4; 182/9; 291/5; 291/8; 291/9

2. außerdem umfasst die Fläche Teilstücke der Straße „Waldweg“, **Teile der Flurstücke** 155/11; 163/4

3. sowie ein Teil im nordwestlichen Bereich eines Flurstücks, **Teilfläche des Flurstücks** 291/3

4. sowie ein Teil im westlichen Bühnenbereich an der Kulturstätte „Waldbühne“,

Anpassung an Flurstück 291/5

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

Fläche, die im nördlichen und westlichen Teil an „Am Kirchsteig“ angrenzt

Gemarkung: Cunersdorf

Größe der Fläche: ca. 0,46 ha

Flurstücke: 89/3; 89/4; 89/5; 89/6; 239/7;

239/8; 285/2; 285/3, **Teilflächen der Flurstücke** 149/7; 149/12; 149/30; 282/13

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

Fläche, die sich im Wohngebiet am Rundweg „Bergblick“ befindet

Gemarkung: Cunersdorf

Größe der Fläche: ca. 0,93 ha

Flurstücke: 127/6; 127/7; 127/8; 127/9;

127/10; 127/11; 127/12; 127/13; 127/14;

127/15; 127/16, **Teile der Flurstücke** 127/4;

127/17; 127/18; 127/19; 127/20; 127/21

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

Fläche, die sich im südlichen Kreuzungsbereich der B 95 und S 265 befindet

Gemarkung: Cunersdorf

Größe der Fläche: ca. 3,49 ha

Flurstücke: 89/3; 89/4; 89/5; 89/6; 239/7;

239/8; 285/2; 285/3

Teilfläche des Flurstücks 285/1

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

Fläche, durch die die Sehmatalstraße, S261 verläuft und die durch natürliche Grenzen wie dem Bachlauf der „Sehma“ im östlichen und dem „Mühlgraben“ im südlichen Bereich begrenzt

Gemarkung: Frohnau

Größe der Fläche: ca. 3,47 ha

Flurstücke: 506/1; 506/2; 506/3; 506/5;

506/6; 506d; 506e; 557/4

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

Fläche, die sich im nördlichen und mittleren Bereich sowohl in Verlängerung als auch linksseitig der Zufahrtsstraße „Zum Weißgut“ und im östlichen Bereich linksseitig der Bundesstraße B 95 befindet

Gemarkung: Annaberg

Größe der Fläche: ca. 6,61 ha

Flurstücke: 1573/3; 1573/5; 1573/6;

1574/2; 1574/4; 1574/9; 1576/2; 1577;

1580/2; 1814/2; 1814/3; 1817; 1818/4;

1819; 1820; 1821; 1822; 1823; 1824;

1825 sowie **Teile der Flurstücke** 1572/2;

1574/6; 1580/1

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

Fläche, die sich im nordöstlichen Bereich oberhalb des Max-Röhling-Wegs befindet und im nördlichen, westlichen und südlichen Teil von Waldfläche umgeben begrenzt ist

Gemarkung: Frohnau

Größe der Fläche: ca. 1,86 ha

Flurstücke: 350/9; 350/10; 350/11; 350/12;

350/13; 350/14; 350/15; 350/16; 350/17;

350/18; 350/19; 350/20; 350/21; 350/22;

350/23; 350/24; 350/25; 350/26; 350/30;

350/31; 355/1; 355/2; 355/3; 359/1,

Teilflächen der Flurstücke 350/27; 355a;

358/2

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

Fläche, die sich im westlichen Bereich der Alten Dorfstraße befindet

Gemarkung: Geyersdorf

Größe der Fläche: ca. 0,29 ha

Flurstücke: Teilfläche des Flurstücks 153/5

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

Fläche, die sich angrenzend an dem südlichen Ausläufer der Alten Dorfstraße befindet

Gemarkung: Geyersdorf

Größe der Fläche: ca. 0,13 ha

Flurstücke: 125/12; 125/13

Teilfläche des Flurstücks 125/14

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

Fläche, die sich in zweiter Reihe südlich der Blockhaussiedlung befindet

Gemarkung: Annaberg

Größe der Fläche: ca. 0,49 ha

Flurstücke: 1484/14; 1484/16; 1484/17;

1484/18; 1484/19; 1484/20; 1484/21;

1484/22; 1484/23; 1484/24; 1484/28

Ebenfalls vorgeschlagen wurde seitens der Stadt Annaberg-Buchholz die Einbeziehung einzelner Flächen in die Schutzzone II des Naturparks „Erzgebirge/Vogtland“.

Die betroffenen Flächen umfassen folgende Flurstücke:

Öffentliche Bekanntmachung zum Naturpark Erzgebirge/Vogtland - Änderungen

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung: Fläche, die westlich und südlich von der Alten Karlsbader Straße begrenzt wird sowie nördlich an die Gabelung Alte Poststraße angrenzt

Gemarkung: Kleinrückerswalde

Größe der Fläche: ca. 28,93 ha

Flurstücke: 108; 111; 112; 112a; 113; 114; 176; 177; 178; 179; 188; 189; 190; 191; 196/5; 196/6; 198; 199; 213/2, 297 sowie Teile der Flurstücke 109/2; 110; 197/3; 200; 204; 205; 206/1; 212; 213/1; 238/6

Bezeichnung d. Fläche/Lagebeschreibung:

Fläche, die sich westlich der B95 und nördlich des Abzweigs „Zum Weißgut“ befindet

Gemarkung: Annaberg

Größe der Fläche: ca. 2,12 ha

Flurstück: 1826

Die Verordnungsentwürfe mit den zugehörigen Übersichtskarten liegen vom **06. Februar 2020 bis 06. März 2020** zur kostenlosen Einsichtnahme beim **Landratsamt Erzgebirgskreis**, Sachgebiet Naturschutz und Landwirtschaft in den Verwaltungsstellen

Marienberg, Zimmer 237, Schillerlinde 6, 09496 Marienberg
Aue, Zimmer 300, Wettiner Straße 64, 08280 Aue

während folgender Sprechzeiten aus:
Montag, Mittwoch und Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
08.00 – 18.00 Uhr

Zu den Verordnungsentwürfen können während der Auslegungsfrist schriftliche Anregungen oder Bedenken an das Land-

ratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, gesandt werden.

Anregungen und Bedenken können außerdem innerhalb der bestimmten Frist während der Sprechzeiten des Landratsamtes auch zur Niederschrift vorgebracht werden.

Weiterhin liegen im genannten Zeitraum die o.g. Unterlagen zu jedermanns Einsicht öffentlich in der

Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz

Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

im Fachbereich 6, SG Stadtplanung/

Stadtsanierung (Zimmer 2.25)

während folgender Dienstzeiten aus:

Montag 07:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 07:30 – 18:00 Uhr

Mittwoch 07:30 – 15:30 Uhr

Donnerstag 07:30 – 16:00 Uhr

Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Ferner sind die Planunterlagen während der Offenlage auch auf den offiziellen Internetseiten der Stadt Annaberg-Buchholz unter der Web-Adresse:

www.annaberg-buchholz.de/de/leben/planen-bauen-wohnen/aktuelles.php

sowie unter buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/annaberg-buchholz/beteiligung/aktuelle-themen

des Landesportals des Freistaats Sachsen zur Einsichtnahme eingestellt.

Das zuständige Sachgebiet des Landratsamtes Erzgebirgskreis wird die fristgerecht vorgebrachten Bedenken und Anregungen prüfen und den Betroffenen das Ergebnis mitteilen.

Marienberg, den 15.01.2020

Herr Ott,
Abteilungsleiter Abteilung 3 –
Umwelt, Verkehr und Sicherheit

Räume für Gewerbe

Die Stadt Annaberg-Buchholz bietet ab sofort Gewerberäume im Gebäude Dresdner Str. 22 (Altes Arbeitsamt) an.

Es besteht die Möglichkeit für Großmieter, im EG links sowie im 1. OG links die dort komplett verfügbaren Räumlichkeiten in der Größe von ca. 312 m² anzumieten.

Eine Einzelvermietung in den anderen Gebäudeteilen ist ebenfalls möglich. Die Gewerberäume befinden sich direkt an der B 101 in verkehrsgünstiger Lage.

Im Innenhof stehen für das Mietobjekt zudem mehrere Parkplätze zur Verfügung.

Interessierte Firmen wenden sich bitte an folgende Adresse:

Stadt Annaberg-Buchholz

FB Bau, Sachgebiet Liegenschaften

Markt 1

09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 425225, E-Mail:

heidrun.kraus@annaberg-buchholz.de



Adam-Ries-Bund e.V. kann weiter mit der Stadt Annaberg-Buchholz rechnen

Die Arbeit des Adam-Ries-Bundes e. V. ist auf ein festes Fundament gestellt worden. Am 10. Januar 2020 unterzeichneten OB Rolf Schmidt sowie der Vorsitzende des Adam-Ries-Bundes e. V., Prof. Dr. Rainer Gebhardt einen Überlassungsvertrag zum Betrieb und zur Nutzung des Adam-Ries-Museums (Foto). Damit wird die Zukunft des Museums zunächst bis zum 31. Dezember 2024, mit Verlängerungsoption sogar bis zum 31. Dezember 2029 gesichert. Die Stadt Annaberg-Buchholz bleibt dabei weiterhin Eigentümerin des Gebäudes, übernimmt die Verkehrssicherungspflicht, Sach- und Haftpflichtversicherungen, Grundsteuern sowie die technische Wartung der Anlagen. Außerdem bezieht sie die Arbeit des Vereins mit

jährlich 32.400 €, was eine Verdopplung der bisherigen Summe darstellt. Das Grundstück mit dem Gebäude und allen wesentlichen Bestandteilen und Zubehör wird unentgeltlich überlassen.

Im Gegenzug verpflichtet sich der Adam-Ries-Bund e. V. zur Betreibung des Museums und der Rechenschule, zum Erhalt und



zur Förderung des Erbes von Adam Ries samt der Adam-Ries-Bibliothek sowie zur Vermarktung des musealen Angebots. Außerdem trägt der Verein Betriebs- und Nebenkosten.

Franziska Herzig, die Fachbereichsleiterin für Kultur, Tourismus und Marketing bei der Stadt Annaberg-Buchholz sagt: „Für unsere Berg- und Adam-Ries-Stadt hat der Erhalt des Adam-Ries-Museums als Teil des UNESCO-Welterbes hohe Bedeutung. Das Erbe des bekanntesten deutschen Rechenmeisters wird dort mit einer ansprechenden Präsentation, mit Bibliothek und Rechenschule sowie mit pädagogischen, publizistischen und wissenschaftlichen Aktivitäten für die Zukunft bewahrt“.

Internet: www.adam-ries-museum.de

Festsetzung d. Grundsteuer der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz für das Kalenderjahr 2020

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz hat in seiner Sitzung am 13.12.2018, folgende Hebesätze für die Grundsteuer beschlossen:

Grundsteuer A **300 v. H.**
Grundsteuer B **400 v. H.**

1. Für diejenigen Steuerschuldner, für die sich die Bemessungsgrundlage des Steuergegenstandes zur Grundsteuer seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2019 veranlagten Höhe festgesetzt.

2. Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Einfamilienhäuser sowie Mietwohngrundstücke, die nach der Ersatzbemessungsgrundlage nach Wohn- und Nutzflächenberechnung nach § 42 Grundsteuergesetz berechnet werden. Die Eigentümer dieser Grundstücke haben gemäß § 44 Abs. 3 Grundsteuergesetz in den Fällen der Ersatzbemessungsgrundlage zur Ermittlung der Grundsteuer B jährlich eine Grundsteueranmeldung anzureichen. Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteueranmeldung Änderungen ergeben (z. Bsp. durch Modernisierungen, An- und Umbauten und/oder Aufstockungen bzw. Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche führen oder durch Schaffung von Stellplätzen für PKW (Carport) etc.), so ist durch die Eigentümer eine neue Grundsteueranmeldung einzureichen.

Die **Vordrucke** zur Grundsteueranmeldung sind zu den jeweiligen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz im SG Steuern (Zimmer 0.03) oder online unter www.annaberg-buchholz.de/de/rathausverwaltung/sg-steuern.php erhältlich. Die Formulare sind ausgefüllt bis spätestens zum 28.02.2020 einzureichen.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung im Stadtanzeiger treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2020 wird somit mit dem zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgelegten **Vierteljahresbetrag** jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2020** bzw. mit dem **Jahresbetrag** zum **01. Juli** oder **15. August 2020** fällig.

Treten Veränderungen für die Berechnung der Grundsteuer im Jahr 2020 ein, so wird

ein neuer Grundsteuerbescheid erlassen. Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2020 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2020 ohne besondere Aufforderung weiterhin bis zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid ergeben, unter Angabe des vollständigen Kassenz Zeichens und des Fälligkeitstermins auf das Konto der Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE30 8705 4000 3329 0011 18

zu überweisen oder einzuzahlen bzw. vom **SEPA-Lastschriftverfahren** Gebrauch zu machen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Stadtanzeiger erfolgt ist, Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der:

Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz
 Sachgebiet Steuern
 Markt 1

09456 Annaberg-Buchholz
 einzulegen.

Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntgabe erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über die Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen sie bitte den allgemeinen Informationsschreiben der Stadt Annaberg-Buchholz.

Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.annaberg-buchholz.de (Rathaus – Datenschutz) oder erhalten Sie bei der Stadt Annaberg-Buchholz.

Annaberg-Buchholz, den 10.01.2020

Rolf Schmidt
 Oberbürgermeister

Oberschulanmeldung

für das Schuljahr 2020/2021 in Annaberg-Buchholz

Hiermit bittet die Stadt Annaberg-Buchholz alle Eltern, deren Kinder eine Bildungsempfehlung für die Oberschule erhalten haben, diese zu den nachfolgenden Zeiten in den Oberschulen der Stadt Annaberg-Buchholz für das Schuljahr 2020/2021 anzumelden:

Oberschule Bildungszentrum Adam Ries

Oberer Kirchplatz 1, Tel. (03733) 50676-0
 21.2. 8:30 – 12:00 Uhr
 24.2. 8:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
 25.2. 8:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
 26.2. 8:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
 27.2. 8:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
 28.2. 8:30 – 11:00 Uhr

Oberschule „J. H. Pestalozzi“, Buchholz

Schlettauer Straße 7, Tel. (03733) 66875

10.2. 9:00 – 12:00 Uhr

11.2. 13:00 – 16:00 Uhr

24.2. 7:30 – 12:00 Uhr

25.2. 13:00 – 17:00 Uhr

26.2. 14:00 – 16:00 Uhr

27.2. 14:00 – 16:00 Uhr

28.2. 8:00 – 12:00 Uhr

Eine Anmeldung ist nach telefonischer Absprache mit den Schulleitern auch zu anderen Zeiten möglich.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes, evtl. eine Bescheinigung zum alleinigen Sorgerecht, die Bildungsempfehlung (Original), Zeugniskopie vom Halbjahr, ein Passbild und der Aufnahmeantrag für Oberschulen und Gymnasien.

Zur Anmeldung werden Vor- und Familienname des Kindes, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Anschrift, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit, Telefonnummer und Notfalladresse erfasst. Außerdem werden mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten, Art und Grad einer Behinderung bzw. chronische Krankheiten vermerkt. Ein Nachweis zum Diagnostik-Ergebnis ADS bzw. ADHS ist vorzulegen.

Stadtrat und Ausschüsse

Sitzungen in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1

Verwaltungsausschuss:

4.2.2020, 18.00 Uhr

Technischer Ausschuss:

6.2.2020, 18.00 Uhr

Ausschuss für Soziales und Kultur:

11.2.2020, 18.00 Uhr

Stadtrat:

27.2.2020, 18.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

www.annaberg-buchholz.de

Rubrik Ratsinformationen

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Mo./Di. geschlossen, Mi. - Do. 11.00 - 18.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr, 1x monatl. Sa. 10.30 - 13.30 Uhr
1 x monatlich Sa. Familientag 14.00 - 18.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Mo. Projekttag Handwerkstechniken und Kreativtag
Do. Projekttag und Tea Time
Fr. Offener Treff und Kochabend

21.2. 19.00 - 22.00 Uhr JG XXL

29.2. 10.30 - 13.30 Uhr Brunch

10. - 21.2. **Winterferienprogramm:** 1. Woche: Ausflüge und Aktionen, 2. Woche: Kinderbibelprogramm

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafe:

Mo. 15 - 21 Uhr/Di. - Fr. 13 - 23 Uhr (Tel. 4269868)

Medientreff „Webkiste“ (für Kinder) Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr
Mi. bis 20 Uhr (Tel. 429316)

Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf

Mo - Fr. 10 - 18 Uhr (Tel. 24801)

Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)

Sport/Tanz: Zumba, Salsa, Tanzkurs

Computerkurse für Kinder, Erwachsene und Senioren
(Termine unter Tel. 429316)

Volxküche (vegetarisches Kochen): Do. ab 18.30 Uhr

Secondhand-Shop: Bücher, LPs, CDs Mo.-Fr. 14-18 Uhr

Schlagzeugunterricht: Di.-Fr. (Tel. 0171 7260825)

Gitarrenunterricht: Mo-Fr. (Tel. 0172 4451987)

einfache Übernachtungsmöglichkeiten: (Tel. 24801)

1.2. 21 Uhr Mister Me mit: Das Ende vom Hass-live

4.2. 20 Uhr Film: Ich war neunzehn (neue Reihe:
„Parallelwelt: Film. Ein Einblick in die DEFA“

7.2. 21 Uhr Black Sea Dahu (Schweiz)

15.2. 21 Uhr SMOHLE + grunk + Lichtern

21.2. 21 Uhr 35 Jahre Rock'n'Roll: Boppin' B +
Suffy + Sand RoCats

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Am Wiesauer Weg 11a, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

Kinder bis 14 Jahre Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr

Jugendliche ab 14 J. Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr

Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote im Schafstall:

Mi. 18.30 Uhr Musikworkshop

Do. 15.30 Uhr Mädchentreff

Fr. 15.00-16.00 Uhr Sport für Mädchen oder Jungen

(wöchentlich Wechsel) TH GS „An der Riesenburg“

Fr. 18.00 - 19.30 Uhr Volleyball (ab 14 Jahre)

Wöchentliche Angebote CVJM:

Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23

Mo. 16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar Jungen (10-14 J.)

Mi. 17.30 Uhr Junge Gemeinde

Do. 17.00 - 18.00 Uhr Jungschar Mädchen (10-14 J.)

So. Volleyball (nach Absprache)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien:

tägl. ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurse plus (bitte anmelden)

Do. 9.00 - 12.00 Uhr Offene Elternsprechstunde

Do. 9.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (bitte anmelden)

Bitte melden Sie sich zu allen Angeboten an. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren:

Mo. 9.00 und 10.00 Uhr Seniorengymnastik

Mo. ungerade KW 13.30 Uhr Treff verwitweter Frauen und Männer

Mi. ab 14.30 Uhr Sitztanz

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel. 425190, Fax 425295

Öffnungszeiten Klöppelschule „Barbara Uthmann“

Mo. - Do. 10 - 17 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr

Winterferienwerkstatt 10. - 14.2., 9 - 12 Uhr

Öffnungszeiten Schnitzschule „Paul Schneider“

Mo. - Mi. 10 - 16 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr, Fr. 10 - 16 Uhr

Winterferienwerkstatt 10. - 14.2., 9 - 12 Uhr

Veranstaltungen

1.2. 10.00 Uhr Finissage Keramikausstellung

11.2. 10.00 Uhr Märchen „Die Salzprinzessin“

12./13.2. 10.00 Uhr Märchen „Das Tierhäuschen“

15.2. 15.00 Uhr Puppenspiel „Zwerg Nase“

12., 13., 19., 20.2. kreative Workshops (siehe Seite 4)

20.2. 9.30-13.15 Uhr Lehrer-Infotag zu päd. Angeboten

23.2. 15.00 Uhr Tanztee „Flotte Sohle“

27.2. 19.00 Uhr Freies Singen mit Christian Drechsler

Ausstellungen

beide Säle bis 2.2.: „Volkskunst trifft Volksfest“

29.2. - 31.5. Musikzimmer und Treppenhaus:

Arbeiten von Grafiker Robert Schmiedel, Leipzig

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr

Di. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Veranstaltungen

3.2. 15.30 Uhr Seniorenkolleg im Rathaus

14.2. 19.00 Uhr „Herzgrube“ - Erzgebirgskrimi

16.2. 10.30 Uhr Kinder-Uni im Rathaus

17.2. 15.30 Uhr Seniorenkolleg im Rathaus

Infos zu Kinder-Uni u. Seniorenkolleg: www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/stadtbibliothek.php

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache

Grafikkabinett: allgem. Angebot von Grafik und Malerei

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. bis Sa.: 12.00 bis 17.00 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten Anmeldung unter

Tel. (03733) 19433 oder (03733) 23497

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Galerie: Ausstellung BHUTAN -Königreich im Himalaya

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr außer Mo.

Führungen im Bergwerk: Di. - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr

Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

bis 1.11. Posamentenausstellung zur Industriegeschichte

„Von der Hutschnur bis zum Schnürsenkel“

14.2. 18.30-20.00 Uhr Valentinstag-Special f. Erwachs.

18.2. 13.30-14.30 Uhr Im Reich des kleinen Bergzwerger

21.2. 18.30-20.00 Uhr spann. Taschenlampenföhrung

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

Führungen: tägl. 9.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr außer Mo.

Schauschniemen mit dem Hammerbund:

8.2. 18.00 Uhr Anmeldung unter Tel. 22000

bis 1.3. Ausstellung „Bergparaden – Bestandteile erzgebirgischer Weihnachtstraditionen“

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 16.00 Uhr stündlich Führungen

(ca. 80 min.) - ab sechs Jahre und ab vier Personen

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)

Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Öffnungszeiten Kirche

Mo. - Sa. 11 - 16 Uhr, So. und Feiertage 12 - 16 Uhr

Führungen finden auf Anfrage statt.

Gottesdienste jeden So 9.00 Uhr.

Bergkirche St. MarienÖffnungszeiten

täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Festhalle

Ernst-Roch-Straße 4, Tel. 1436196, Fax 1436131

1.2. Ü30-Partynacht in der Festhalle

Einlass / Beginn: 21.00 Uhr

Infos: www.festhalle-annaberg.de

Veranstaltungen in Buchholz

Tel. 64128, www.pro-buchholz.com

Dauerangebot: Kreativtreff im Felsenkeller, Karlsbader

Straße 90, 14-tägig dienstags ab 14.00 Uhr

2.2. 19.00 Uhr Lichtmess an der St. Katharinenkirche

24.2. 18.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

im Rathaus Buchholz

Schwimmhalle Atlantis

Öffnungszeiten Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen

Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr

Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr

Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr
Tickets, Zimmervermittlung, Infos, Service, Shop u.a.m.

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information)

Di., Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Nachwächterführungen (Treffpunkt Annenkirche)

28.2., ab 19.00 Uhr

Öffentliche Themenführungen ab Annenkirche

1.2. 18.00 Uhr Lichtmessrunde durch Annaberg

12.2. 14.30 Uhr Stadtföhrung für Kinder

22.2. 14.00 Uhr Erlebnisföhrung (ab Tourist-Information)

www.annaberg-buchholz.de/de/angebote.php

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

bis 23.2. Sonderausstellung „Glasperlenleuchter –
Lichter der Weihnacht“

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-Mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

1.2. 9.00 - 18.00 Uhr
Sachsenmeisterschaft im Bogenschießen

2.2. 15.00 - 18.00 Uhr Erzgebirgshallencup Fußball
Endrunde Herren

18.2. 8.00 - 14.00 Uhr
Lebenshilfswerk Hallenfußball

22.2. 8.00 - 20.00 Uhr Schneesturmturnier,
Volleyballturnier des CVJM Annaberg

29.2. 10.00 - 15.30 Uhr Kindersprint der Schulen

Handballclub Annaberg-Buchholz

8.2. evtl. Pokalspiel Viertelfinale

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

29.2. 10.30 Uhr, Landesklasse
D-Junioren – FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

Saisonpause - es finden keine Punktspiele statt.

SV Geyersdorf, Abt. Tischtennis

31.1. 17.00 Uhr, Nachwuchs
1. Jungen – BSV Ehrenfriedersdorf

8.2. 15.00 Uhr, Bezirksklasse
1. Herren – SV Dörnthal-Pockau

15.2. 15.00 Uhr, Bezirksklasse
1. Herren – 1. TTV Schwarzenberg 2

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

9.2. 9.00 Uhr, Kreisliga
3. Herren – TSG Sehma 2

22.2. 17.00 Uhr, Bezirksliga
1. Damen – BSC Rapid Chemnitz 4

24.2. 17.30 Uhr, Nachwuchs
1. Jungen – BSV Ehrenfriedersdorf

Badmintonverein Annaberg-Buchholz

23.2. 9.30 Uhr, Bezirksliga
BV Annaberg – BV Marienberg 2
13.30 Uhr, Bezirksliga
BV Annaberg – SV Empor West Zwickau 1

TSV 1847 Buchholz - Floorball

Training jeweils dienstags 20.00 – 22.00 Uhr

Schach im Erzhammer

1.3. 9.00 Uhr (Vorschau)
SC 1865 Annaberg-Buchholz 1 – SC Reichenbrand 3
SC 1865 Annaberg-Buchholz 2 – Fortschritt Cranzahl

Wintersport

Eisarena Erzgebirge auf dem Markt bis 23.2.2020

Mo. bis Fr. 13.00 – 19.00 Uhr
Sa., So. Ferien: 10.00 – 19.00 Uhr
Gruppen auf Anmeldung ggf. auch länger

Achtung - Gilt nur bei entsprechender Schneelage:

Skilift Geyersdorf

Mi. und Fr. 17.00 – 21.00 Uhr
Sa. und So. 10.00 – 16.00 Uhr
Aktuelle Infos: <http://skilift-geyersdorf.de> oder unter
Telefon (03733) 52224 oder 0160 96803858

Skilift SC Norweger

Infos: www.skiclub-norweger.de/skilift/

Rodelbahnen: Pöhlbergauffahrt, Kunzeplatz in Buchholz

Skiwanderwege: am Pöhlberg, in Richtung Kühberg,
Firstenweg, Buchholzer Wald, südlich von Cunersdorf

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 11.00 Uhr,
Wochenende und feiertags nach Vereinbarung
Klößeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen

5.2. 15.00 Uhr Zerstört und neu erblüht: Wildnis im
Duppauer Gebirge, mit Tim Buchau
6./20.2. 14.30 Uhr Spielenachmittag
10./24.2. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
17.2. 15.00 Uhr Singen macht gesund mit Erika Zeun
19.2. 15.00 Uhr Hilfe im Notfall zuhause und auf der
Straße: Wie verhalte ich mich richtig?
mit Referent Manfred Ehrmisch
21.2. 15.00 Uhr Lust am Lesen

Ansprechpartner Seniorenbeirat

Frank Latta (Vorsitzender) Tel. 608963
Hans-Günther Schubert (stv. Vorsitz.) Tel. 506880
Steffen Schmidt Tel. 25923
Dagmar Schwipper Tel. 51177
Hannelore Steinhorst Tel. 52280
Petra Wagner Tel. 44760

AWO-Kommunikationsstützpunkt

Barbara-Uthmann-Ring 131, Tel. 1436043

Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: AWO_Hochhaus@freenet.de
Bürgerberatung, Anträge, Schreiben, Widersprüche u. a.

Kindertreff Stadtmitt

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr
Di., Mi. 12.00 - 20.00 Uhr, Do. 9.00 - 17.30 Uhr
Täglich kostenloses Mittagessen

Mo. Flöten- und Gitarrenunterricht
Jungenarbeit Inklusive: Lego-Projekt, Minecraft
Di. Jungenarbeit Inklusive: Modellbau, Fahrradwerkstatt
Kochkurs Juniorpfanne, **25.2.** Faschingsparty
Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn Markt
17.30 - 19.30 Uhr Mädchenabende (10 - 16 Jahre)
4.2. Kreativabend, **25.2.** Wellness-Abend
Mi. Jungenarbeit Inklusive: Lego-City, Gesellschaftsspiel
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
17.30 - 19.45 Uhr Jungsabende (8 - 14 Jahre)
5.2. Kinoabend, **26.2.** Pokerabend
Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis,
Jungenarbeit Inklusive: Minecraft, RC-Car-Projekt,
Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn
6.2. 18.00 Uhr Ehemaligentreffen
Fr. Jungenarbeit Inklusive: Spielzeit,
14.00 Uhr Fußball in der Turnhalle Talstraße
14.00 Uhr Mädchenzeit

Winterferienprogramm: 10.2. – 22.2.2020

Mo. – Do. 9.30 – 16.00 Uhr, Fr. 9.30 – 15.00 Uhr
(gesondertes Programm - Infos dazu im Kindertreff)

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

8.2. 20.00 Uhr Film ab! US-amerikanische Tragikomödie
29.2. 20.00 Uhr Reisevortrag Tansania: Drei Wochen
erlebten Julia Tröger & Marlen Einhorn das facetten-
reiche Land auf unterschiedlichste Weise. Ein Reiseber-
richt zwischen Unglaublichem und Pauschalismus.

Sprechstunde Friedensrichter/in

19.2. 16.30 - 18.00 Uhr Kulturzentrum Erzhammer
Bitte Termine vorher unter Tel. 425-231 anmelden.

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr



FEBRUAR 2020

| | | | |
|----|-----|-------|--|
| Sa | 1. | 16.00 | PREMIERE The Dreamers (Studiobühne) 19.30 Wird schon schiefehen |
| So | 2. | 11.00 | Premierenschau fenster "The Rocky Horror Show" (Foyer, Eintritt frei) 15.00 Die Csárdásfürstin mit Audiodeskription 20.00 Heute Abend: Lola Blau (Studiobühne) |
| Di | 4. | 8.30 | Mit mir nicht! (Christian-Lehmann- Oberschule Scheibenberg) 10.20 Mit mir nicht! (Christian-Lehmann- Oberschule Scheibenberg) |
| Fr | 7. | 10.00 | Theaterjugendclub Dope - letzte Chance Hoffnung (Studiobühne) |
| Sa | 8. | 19.30 | Der Liebestrank |
| So | 9. | 10.30 | Spielraum "Der gestiefelte Kater" (Studiobühne) 15.00 1. Klassik am Nachmittag Klassik von Mannheim bis Wien (Kulturhaus Aue, Kleiner Saal) 19.00 PREMIERE The Rocky Horror Show Mord und andere Kleinigkeiten* Krimi and Food (TheaterCafé) |
| Fr | 14. | 19.00 | Mord und andere Kleinigkeiten* Krimi and Food (TheaterCafé) |
| So | 16. | 19.00 | Mord und andere Kleinigkeiten* Krimi and Food (TheaterCafé) |
| Fr | 21. | 19.00 | Erich Kästner trifft Otto Reutter* (TheaterCafé) |
| Sa | 22. | 19.30 | 6. Philharmonisches Konzert Kino für die Ohren (Kulturhaus Aue) 19.30 Erich Kästner trifft Otto Reutter* (TheaterCafé) |
| So | 23. | 15.00 | Der Liebestrank |
| | | 20.00 | Heute Abend: Lola Blau (Studiobühne) |
| Mo | 24. | 19.30 | 6. Philharmonisches Konzert Kino für die Ohren |
| Di | 25. | 9.30 | Mit mir nicht! (Schule für Sozialwesen Aue) 11.30 Mit mir nicht! (Schule für Sozialwesen Aue) |
| Mi | 26. | 10.00 | Theaterjugendclub Dope - letzte Chance Hoffnung (Studiobühne) 18.00 Jubiläumscafé International |
| Fr | 28. | 19.30 | The Rocky Horror Show |
| Sa | 29. | 19.30 | Die Csárdásfürstin |

* Eine Veranstaltung des TheaterCafés / Sandro Volksdorf

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Am 8. Januar traf sich der Ortschaftsrat zu einer erneuten Sitzung. Auf der Tagesordnung standen ein Jahresrückblick sowie verschiedene örtliche Fragen und Probleme.

- Ortsvorsteher Volker Krämer zog für 2019 ein positives Resümee, auch wenn z. B. die Errichtung eines Wartehäuschens und eine Geschwindigkeitsanzeigetafel im Ort offen geblieben seien. Man habe die Ortsbücherei erhalten, für den Heimatverein wurde eine Garage angekauft und der Stadtverkehr fahre jetzt auch an Wochenenden durch den Ortsteil. Veranstaltungen wie Waldfest, Höhenfeuer, 125 Jahre Ortsfeuerwehr, Grüner Flohmarkt, Beachparty, Glockenweihe sowie Seniorennachmittage, Pyramidenanschieben und Silvesterparty hätten das örtliche Leben bereichert. Auch seien Fördermittel für die weitere Sanierung des Hauses der Vereine bewilligt worden. Die Ortschaftsratswahl habe gezeigt, dass die Bewohner mit dem Ortschaftsrat zufrieden sind. Auch seien zwei Ortschaftsräte im Stadtrat vertreten. Der Heimatverein habe sich zu einer verlässlichen Größe im Ort etabliert und stehe personell und finanziell gut da. Probleme verursachte die Sperrung am hinteren Teils des Eminett-Gebäudes. Weiter offen sei auch die Schaffung neuer Eigenheimgrundstücke. Allein in den letzten



zwei Jahren habe es aufgrund der fehlenden Möglichkeiten, ein Eigenheim zu errichten, 22 Wegzüge aus dem Ortsteil gegeben. Stadtrat Karl-Heinz Vogel forderte, als Ortschaftsrat hartnäckig zu bleiben und auf eine zügige Prüfung der angedachten Wohngebiete durch das Bauamt zu bestehen. (Foto oben: Eigenheimstandort Schubertfeld)

- Holger Trautmann, Fachbereichsleiter der Stadt informierte, dass Cunersdorf zum 31.12.2019 insgesamt 844 Einwohner hatte. Weiter teilte er mit, dass Investitionen im Haus der Vereine zu 50% gefördert würden. Darin enthalten seien Flure, das Podest am Eingang, Toilettenanlagen, Treppen, die Elektrik der Küche im ersten Obergeschoss, ein neuer Heizkessel sowie die Dämmung der Decke im Dachgeschoss.

- Kritisiert wurde im Ortschaftsrat, dass immer noch keine Geschwindigkeitsanzeige im Ort angebracht worden sei.

- Für die Seniorennachmittage stellt der Ortschaftsrat im Jahr 2020 400 € bereit.


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Am 19. Dezember traf sich der Ortschaftsrat Frohnau zu seiner letzten Sitzung im alten Jahr. Im Café Goldacker wurde dabei gemeinsam der Jahresausklang begangen und ein Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate gegeben. Sehr froh war man über die rege Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier. Allen Einwohnern, die sich auch im Jahr 2019 für Frohnau engagierten, gelte ein herzliches Dankeschön.

- Zur ersten Sitzung im neuen Jahr war am 16. Januar Björn Buchold, der Geschäftsführer der Wohn- und Pflegezentrum Anna-Berg-Buchholz gGmbH (WPA) zu Gast. Thematisch ging es dem Ortschaftsrat um die weitere Nutzung der ehemaligen Frohnauer Schule. Die WPA sieht sich zurzeit außerstande, die Immobilie für pflegerische Zwecke zu sanieren bzw. umzubauen (Foto). Falls jemand jedoch gute Vorschläge



habt oder einen potenziellen Investor kennen, könne dieser sich an den Ortschaftsrat wenden. Um zu einer tragfähigen Lösung zu kommen, wird auch erwogen, die Immobilie auf einem Portal der Stadt anzubieten bzw. zu bewerben.

- Mitglieder des Jugendclubs informierten über Baumängel an dem ihnen zur Verfügung gestellten Gebäude. Konkret müsse ein morscher, tragender Balken dringend ausgetauscht werden. In den nächsten Tagen soll dazu der notwendige technische und finanzielle Aufwand ermittelt werden.

- Ohne Gegenstimme gab der Ortschaftsrat dem Neubau einer massiven Halle seine Zustimmung, der von der Firma Reißmann an ihrem Firmenstandort an der Sehmatalstraße vorgesehen ist.

- Einstimmig beschlossen wurde auch der beantragte Ersatzneubau einer Lagerhalle, die Landwirt Wolfram Pollmer an der „Krönung“ anstelle der alten Halle errichten will.
- Nicht zuletzt billigte der Ortschaftsrat einstimmig den Neubau einer Balkonanlage sowie den Bau von Stellplätzen am Gebäude Hammerweg 1.

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther
Tel. 0162 9009389

Veranstaltungen

8.2. Schauschmieden d. Hammerbundes
Bitte unter Telefon 22000 anmelden.

Frohnauer Hammer: Ausstellung Bergparaden-Bestandteil erzgeb. Weihnachtstradition


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Die letzte Sitzung des Ortschaftsrates Geysersdorf am 30. Dezember wurde genutzt, um eine kurze Bilanz zum abgelaufenen Jahr 2019 zu ziehen. Zahlreiche Veranstaltungen und Ereignisse prägten auch im Vorjahr das örtliche Leben.

- Dazu nannte Ortsvorsteher Thomas Siegel einige ausgewählte Beispiele. Als besonders bemerkenswert hob er hervor, dass die Dorfeiche erhalten werden konnte. Größere finanzielle Aufwendungen seien im Vorjahr im Ort für den neuen Kletterturm im Naturkindergarten „Eichhörnchen“ sowie neue Stühle für den Sitzungssaal des Geysersdorfer Rathauses notwendig gewesen. Am 10. Juli 2019 wurde der neue Kletterturm seiner Bestimmung übergeben. Das neue Gerät lädt Kinder zur aktiven Bewegung ein. Es besitzt zahlreiche Klettermöglichkeiten wie Netze, Klettergriffe und andere Aufstiegshilfen. Die finanzielle Basis für den Turm schufen ein Förderbescheid von rund 30 T€ sowie städtische Eigenmittel in Höhe von rund 10 T€.

Eine gute Bilanz könne auch zu den Veranstaltungen des Jahres 2019 im Ortsteil Geysersdorf gezogen werden. Allesamt seien gelungen, so Ortsvorsteher Thomas Siegel. Seit langem habe es sogar wieder eine Ortsmeisterschaft im Skifahren gegeben (Foto).



In diesem Jahr müsse man im Ort vor allem das Pyramidenanschieben und die Rentnerweihnachtsfeier besonders im Blickfeld haben, zumal sich die bisherigen Organisatoren aus Altersgründen zurückziehen.

Weiter teilte er mit, dass in diesem Jahr auch das Huthausfest am Grubenfeld „St. Briccius“ wieder stattfinden soll.

- Der dort aktive Verein „Gewerkschaft St. Briccius“ konnte im Vorjahr ein besonderes Ereignis feiern, die Aufnahme der Bergbaulandschaft am Osthang des Pöhlbergs in das UNESCO-Welterbe „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“. Am 6. Juli 2019 wurde während der diesjährigen Sitzung der UNESCO in Baku einstimmig die entsprechende Entscheidung gefällt. Die Bergbautradition unserer Region stelle einen universellen Wert für die Menschheit dar.

Kontakt:

Ortsvorsteher Thomas Siegel
Tel. 0160 96803858